

Die Oberbadische

Donnerstag, 20. Dezember 2018

Basel

Das Elsass wird gestärkt



Das Elsass – hier ein Bild aus dem Écomusée – soll innerhalb der Region Grand Est gestärkt werden. Foto: Archiv

Regio - Das Elsass wird innerhalb der Region Grand Est gestärkt. Das freut seine Schweizer Partner in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, wie das Schweizer Radio (SRF) gestern meldete.

In der Mitteilung der beiden Elsässer Departemente Haut-Rhin und Bas-Rhin wird von einem „historischen Sieg“ gesprochen. Grund ist eine am gleichen Tag in Paris unter anderem von Premierminister Edouard Philippe und dem Regionalpräsidenten der Region Grand Est, Jean Rottner, unterzeichnete gemeinsame Erklärung. Diese legt den Grundstein für die Schaffung einer Teilregion Elsass mit eigenen Kompetenzen innerhalb der Großregion Grand Est.

Es ist laut dem SRF-Bericht das, wofür die Elsässer auch nach in Kraft treten von François Hollandes Territorialreform Anfang 2016 weiter gekämpft haben. „Das Elsass kommt wieder auf die Landkarte“, wird Brigitte Klinkert, Präsidentin des Departements Haut-Rhin in Colmar, zitiert.

Klinkert verspricht sich einiges von den neuen Kompetenzen, die das Elsass in der Körperschaft erhalten soll. „Wir wollen wieder zum Herz des Rheinlands werden“, wird

sie zitiert. Dazu wolle man auch die Beziehungen zur Region Basel und zu Baden-Württemberg wieder vertiefen, die im Grand Est gelitten hätten.

Schweizer Seite freut sich über den Beschluss

Auch auf Schweizer Seite freut man sich. „2016 mussten wir neue Netzwerke aufbauen“, wird der Geschäftsführer der Regio Basiliensis, Manuel Friesecke, in dem Bericht zitiert.

Auch die Regierungen beider Basel begrüßten die Bemühungen der elsässischen Nachbarn um mehr Kompetenzen. Als sie von diesen um Unterstützung gebeten wurden, baten sie in einem Brief Paris, dem Wunsch aus dem Elsass zu entsprechen. Allerdings ist auch nach dem Jahr 2021 das Elsass Teil der Region Grand Est, welche somit Ansprech- und Verhandlungspartner für die Schweizer Seite bleibt.